A1

Antrag

Initiator*innen:
Titel: **Digitalisierung**

Antragstext

Das KSP möge beschließen, folgenden Abschnitt zum Grundsatzprogramm hinzuzufügen.

Die Digitalisierung spielt eine immer größere Rolle im Alltag von Schüler:innen und verändert zunehmend auch das Bildungssystem. Digitale Medien bieten viele Möglichkeiten, den Unterricht zu unterstützen, Informationen zugänglich zu machen und neue Lernmethoden zu ermöglichen. Gleichzeitig unterscheiden sich die technischen Voraussetzungen an den Schulen im Kreis Pinneberg teilweise erheblich. Eine moderne digitale Ausstattung sollte jedoch nicht vom Standort oder den finanziellen Möglichkeiten des jeweiligen Schulträgers abhängig sein.

Die Kreisschüler:innenvertretung Pinneberg setzt sich deshalb für eine flächendeckende und zeitgemäße Digitalisierung an den Schulen im Kreisgebiet ein. Dazu gehören insbesondere eine zuverlässige WLAN-Infrastruktur, ausreichend digitale Endgeräte und eine funktionierende technische Ausstattung. Auch die regelmäßige Wartung und Betreuung der technischen Systeme spielt dabei eine wichtige Rolle. Technische Probleme dürfen nicht dazu führen, dass digitale Unterrichtsangebote nur eingeschränkt genutzt werden können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Vermittlung von Medienkompetenz. Vor allem sollte man sich darauf fokussieren, Falschinformationen aufzudecken. Schüler:innen müssen in der Lage sein, Informationen kritisch zu hinterfragen, Falschinformationen zu erkennen und verantwortungsvoll mit digitalen Medien umzugehen. Auch Themen wie Datenschutz, Cybermobbing und der Umgang mit sozialen Netzwerken sollten dabei berücksichtigt werden.

Das Kreisschüler:innenparlament setzt sich daher für eine gleichmäßige Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur im Kreis Pinneberg ein. Außerdem

sollte die Medienkompetenz stärker in den schulischen Alltag eingebunden werden. Bei der Weiterentwicklung digitaler Angebote müssen die Erfahrungen und Bedürfnisse der Schüler:innen berücksichtigt werden.

A3

Antrag

Initiator*innen:
Titel: **Kostenfreie Lernmittel**

Antragstext

Das KSP möge beschließen, folgenden Abschnitt zum Grundsatzprogramm hinzuzufügen:

Schulische Bildung sollte nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein. Dennoch entstehen für viele Familien zusätzliche Kosten durch Schulbücher, Arbeitshefte, Schreibmaterialien und weitere Lernmittel. Diese Kosten können für Familien eine finanzielle Belastung darstellen und die Chancengleichheit beeinträchtigen.

Die Kreisschüler:innenvertretung Pinneberg setzt sich deshalb dafür ein, dass alle Schüler:innen unabhängig von ihrer finanziellen Situation Zugang zu den benötigten Lernmitteln haben. Dazu gehören insbesondere Schulbücher, Arbeitshefte und digitale Lernmaterialien und Endgeräte, die für den Unterricht benötigt werden. Auch notwendige Ersatzbeschaffungen, vorrausgesetzt die Materialien wurden nicht mutwillig zerstört,sollten nicht zu einer zusätzlichen Belastung für Familien führen.

Das Kreisschüler:innenparlament fordert daher eine möglichst vollständige kostenfreie Bereitstellung aller für den Unterricht notwendigen Lernmittel für alle Schüler:innen, welche Familien nicht genug Geld besitzen, um die Schulbücher beschaffen zu können. Dabei sollte auch auf eine einheitliche und gerechte Regelung im Kreisgebiet hingewirkt werden, damit die Kosten nicht vom Wohnort oder der jeweiligen Schule abhängig sind.